

III. Bundes- Turnfest

4.—6. JULI

1936

KOMOTAU

0612

Čechoslovakei
Deutscher Arbeiter-Turn- und Sport-
verband, Sitz Aussig a. E.

Einladung

zu dem vom 3. bis 6. Juli 1936
in Komotau stattfindenden

Bundesturnfest

Programm:

Freitag den 3. Juli: 6 Uhr abends
Eröffnung durch einen Funktionär-
appell aller Funktionäre des Ver-
bandes.

Samstag den 4. Juli: Vormittags
Einzel- u. Mannschaftswettkämpfe
siehe technisches Programm.

10 Uhr vormittags: Kinderfestzug.

Nachmittags: Vereinswetturnen der
Kinder, Sondervorführung der Kreise.

Abends 8 Uhr: Festspiel am Festplatz

Sonntag den 5. Juli: Vormittags
Vereinswetturnen der Erwachsenen
Proben zu den Massenübungen,
Festzug.

Nachmittags: 1-6 Uhr Massen-
übungen, Auftreten der ausländischen
Gäste.

Abends 9 Uhr: Fackelzug.

Montag den 6. Juli: Wanderungen
und Fahrten in die Umgebung.



A30-10612

Liebe Freunde und Genossen!

Die Tschechoslowakische Republik befindet sich auf exponiertem Posten in Mitteleuropa, umbrantet von ganz- und halbfaschistischen Staaten, die diese demokratische Insel mit Vorliebe zum Zielpunkt ihrer Angriffe machen. Besonders das deutsche Gebiet hat unter der Agitation des Dritten Reiches und unter der Tätigkeit seiner Agenten sehr viel zu leiden. Das Ergebnis der Wahlen vom Mai des Vorjahres bewies ja, wie weit die Agitation unter Einfluß des Dritten Reiches auch auf das deutsche Gebiet unseres Staates gediehen ist. Wenn auch innerhalb der tschechischen Bevölkerung unseres Staates die Arbeiterorganisationen mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse ebenfalls unter großen Schwierigkeiten arbeiten müssen, kommt bei uns im deutschen Gebiete noch hinzu der getarnte politische und wirtschaftliche Terror des deutschen Bürgertums. Deswegen ist unser Kampf doppelt schwer. Trotzdem wird er mit großer Zähigkeit geführt. Ein Mittel in diesem Kampfe sind unsere Massendemonstrationen und Massenveranstaltungen, an erster Stelle die Veranstaltungen des ATUS.

Unser Bundesfest in Komotau vom 4. bis 6. Juli l. J. hat also nicht bloß eine sportliche, sondern auch eine sportpolitische Aufgabe. Es soll eine Manifestation für die demokratische Republik, für den Frieden und für die Freiheit, gegen alle Kriegshetzer und für den Sozialismus werden.

Wir appellieren an euch, uns in diesem Kampfe durch eure Teilnahme zu unterstützen.

Für die Bundesleitung:

Sekretär: **A. Ullmann** m. p.

Obmann: **Josef Počapka** m. p.

Unser technisches Programm.

Das technische Festprogramm ist auf dem vielseitigen technischen Leben unseres Verbandes aufgebaut. Alle Sparten sind im Wettkampfprogramm vertreten. Wir verweisen aber besonders auf das projektierte Vereinswettturnen (Sektionsturnen), an welchem einige hundert Abteilungen (Sektionen) teilnehmen werden. — Es besteht aus Ordnungsübungen, einem Teil der allgemeinen Massenübungen und einem Gerätegemeinschaftsturnen (Taktturnen). Das Vereinswettturnen soll ein Höhepunkt des Programms werden.

Wir haben seinerzeit allen Verbänden der SASI einen „Technischen Festplan für das III. Bundesfest 1936 in Komotau“ übersandt bzw. auf der Länderkonferenz in Prag übergeben. In diesem Festplan sind alle Uebungen, Ausschreibungen enthalten. Wir fügen aber trotzdem diesem Heft noch einmal eine Ausschreibung der wichtigsten Wettkämpfe bei mit der herzlichen Einladung zur Teilnahme an diesen Wettkämpfen.

Meldesluß für alle Wettkämpfe ist der 15. Juni 1936.

Für die technische Leitung:

Franz Grasse.

Wo liegt Komotau.

Komotau ist eine Industriestadt, in der vorwiegend große Metallbetriebe die Stadt beherrschen. Komotau liegt mitten in landschaftlich sehr schöner Umgebung am Fuße des Erzgebirges, eine Schnellzugsstunde von Karlsbad, drei Schnellzugsstunden von Prag und zwei Schnellzugsstunden von Bodenbach entfernt. Fahrten in das Bäderdreieck Karlsbad—Franzensbad—Marienbad sind also Tagesausflüge, Wanderungen in das Erzgebirge ebenfalls. Die deutsche Reichsgrenze ist nur vier Fußstunden entfernt.

Die Stadt selbst hat eine sehr starke sozialistische Arbeiterbewegung, die die Gewähr für eine klaglose Durchführung des Festes und für Gastfreundschaft im weitesten Rahmen bietet.

Für unsere ausländischen Freunde folgt nun eine kurze Schilderung der bemerkenswertesten Punkte aus der Nähe Komotaus, ebenso Ansichten dieser Orte, wie auch Prag usw.

Prag

Drei Bahnstunden von Komotau entfernt, durch Beschreibungen längst bekannt, Fahrpreis hin und retour Kč 80.— von Komotau.

Karlsbad

der Weltkurort, welchen alljährlich viele Tausende aus der ganzen Welt zu ihrer Heilung aufsuchen, liegt eine Bahnstunde von Komotau entfernt. Wer von Eger nach Komotau fährt, fährt durch Karlsbad. Es ist zu empfehlen, dasselbe auf der Hin- und Rückreise aufzusuchen. Es liegt landschaftlich sehr schön und bietet manches Sehenswerte.

Marienbad

ist ebenfalls Weltkurort. 30.000 Kurgäste und 60.000 Passanten besuchen durchschnittlich jährlich dieses Bad.

Franzensbad

ein Frauenkurort von Weltruf, ebenfalls wie Karlsbad und Marienbad landschaftlich sehr schön gelegen, bildet mit beiden vorgenannten Bädern das sogenannte Bäderdreieck. Franzensbad wie Marienbad ist von Eger aus mit der Bahn in wenigen Minuten zu erreichen.

Teplitz-Schönau

der Kurort, den Goethe mit Vorliebe aufsuchte, gehört nicht in die Reihe der Luxuskurorte trotz seiner herrlichen Lage. Es ist die Stadt der Heilbäder der Krankenkassen und sozialen Institute.

Aussig

die Industriestadt an der Elbe. Die wichtigsten chemischen Produktionsstätten der Republik haben hier ihren Sitz. Aussig ist die Stadt der meisten Volkswohnbauten, des größten Stadions im deutschen Gebiete und der besten sozialen Einrichtungen.

Wir könnten euch noch eine Unzahl solch leicht von Komotau aus erreichbarer, in der Welt bekannter Kurorte, Sommerfrischen und Industriestädte anführen.

Wer kommt und besondere Wünsche hat, soll diese rechtzeitig äußern. Wir werden immer bereit sein, alle Wünsche zu erfüllen. Ob nun Wanderungen ins Riesen-, Iser-, Erz- oder Elbesandsteingebirge, ob eine Besichtigung der berühmten Bata-Werke in Zlín, ob Wanderungen durch das altertümliche Prag, alles wird vorbereitet und vermittelt.

Die Feststadt selbst ist bereits geschildert.

Was kostet euch die Fahrt und die Teilnahme an unserem Bundesfest?

Die Fahrt 3. Klasse Schnellzug von Brüssel über Aachen, Nürnberg bis Komotau bei 25 Personen KČ 500.— hin und retour, über 25 Personen KČ 460.—.

Von Zürich über Lindau, Nürnberg bis Komotau bis 25 Personen KČ 490.—, über 25 Personen KČ 460.—.

Von Paris über Straßburg, Nürnberg nach Komotau bis zu 25 Personen KČ 600.—, über 25 Personen KČ 580.—.

Von Amsterdam über Bentheim—Leipzig nach Komotau bis zu 25 Personen KČ 550.—, über 25 Personen KČ 510.—.

Von Warschau über Oderberg — Prag nach Komotau KČ 310.—.

Von Budapest—Bzob—Bratislava—Prag nach Komotau KČ 230.—.

Dazu kommen KČ 20.— für Entree und Uebernachtung für den Aufenthalt in Komotau. Bei Ausflügen ist Uebernachtung separat.

Die Verpflegung kommt bei normaler Lebensweise und reichlicher Verpflegung pro Tag auf KČ 30.— bis KČ 40.—.

In allen Ländern, die für eine Beteiligung in Frage kommen, sind die Lebensverhältnisse teurer als bei uns. Unternehmt also eine billige Urlaubsreise!

Festordnung

Samstag, den 4. Juli 1936:

Tag der Spartenwettkämpfe:

Vormittags: Geräte-Wettturnen der Männer und Frauen — leichtathletische Einzel- und Mehrkämpfe — wassersportliche Wettkämpfe — schwerathletische Wettkämpfe — Schwachwettkämpfe — Turnspiele und Fußballblitzturnier

Kinderfestzug.

Nachmittags: Kinderfest und Auftreten der Kreise:

Vereinswettturnen der Kinder — Kreisvorführungen — Funktionärappell.

Abends: Abendfeier auf dem Festplatz.

Sonntag, den 5. Juli 1936:

Tag der Massenwettkämpfe und -Vorführungen:

Vormittags: 6 Uhr Vereinswettturnen der Turner und Turnerinnen;

9 Uhr Massenproben (auch Gäste);

11 Uhr Massenmeeting auf dem Marktplatz und Marsch zum Festplatz.

Nachmittags: 13 Uhr Massenvorführung der Jungen und Mädchen. — Wehrsportlich-Massenübungen des Aruk. — Endläufe und Stafetten. — Vorführungen der Fußballer. — Auftreten der Männer und Frauen des DTJ. und ausländische Gäste. — Allgemeine Übungen der Frauen. — Allgemeine Übungen der Männer. — Abschlußfeier mit Siegerappell. — Fußballspiel um die Festmeisterschaft.

Abends: Fackelzug.

Montag, den 6. Juli 1936:

Besichtigungen und Wanderungen. — Freundschaftsspiele.

Leichtathletik

Wettkampfplan: A) Mehrkämpfe
B) Meisterschaftskämpfe
C) Mannschaftskämpfe (Stafettenläufe)

Startgeld: KČ 1.— für jeden Einzelwettkämpfer und jede Mannschaft.

(Jeder Wettkämpfer erhält ein Leistungsblatt mit seinen Leistungen. — Antreten zu den Massenübungen ist selbstverständliche Pflicht, Nichtantreten zieht Disqualifikation nach sich.)

A) Mehrkämpfe:

I. Jugend:	II. Männer:	III. Ältere Männer:
a) 14—16, Jahrg. 1920—1922 b) 17—18, Jahrg. 1918—1919	a) 18—21, Jahrg. 1915—1917 b) 22—35, Jahrg. 1901—1914	a) 36—40, Jahrg. 1896—1900 b) über 40 Jahre
1. 100-m-Laufen 2. 1000-m-Laufen 3. Weitspringen 4. Speerwerfen (500 g) 5. Kugelstoßen (5 kg)	1. 100-m-Laufen 2. 1500-m-Laufen 3. Weitspringen 4. Speerwerfen 5. Kugelstoßen (7¼ kg)	1. 100-m-Laufen 2. Schleuderballwerfen 3. Weitspringen
IV. Frauen (Jugend):	V. Frauen:	
a) 14—16, Jahrg. 1920—1922 b) 17—18, Jahrg. 1918—1919	a) 19—25, Jahrg. 1911—1917 b) über 25 Jahre	
1. 60-m-Laufen 2. Weitspringen 3. Kugelstoßen (4 kg)	1. 100-m-Laufen 2. Weitspringen 3. Kugelstoßen (4 kg)	

B) Meisterschaftskämpfe:

Laufen	Springen	Werfen und Stoßen
a) Männer: 100 m 200 m 1500 m	Hochspringen Weitspringen Stabhochspringen	Kugelstoßen Speerwerfen Diskuswerfen Schleuderballwerfen
b) Frauen: 60 m 100 m	Hochspringen Weitspringen	Speerwerfen (500 g) Schleuderballwerfen (1½ kg) Kugelstoßen (4 kg)

C) Stafettenläufe: a) 4×100 m für Männer
b) 10×100 m für Männer
c) 4×100 m für Frauen

Achtung!

1. Disziplinen, zu welchen nicht mehr als 6 Wettkämpfer gemeldet sind, werden nicht ausgetragen!
2. Disziplinen, zu welchen am Festtage nicht wenigstens 5 Wettkämpfer antreten, werden nicht ausgetragen!
3. Nachmeldungen am Platze werden nicht berücksichtigt!

Meldungen zu den Wettkämpfen richtet rechtzeitig an eure Verbandszentrale

Turnen

- Wettkampfplan:** A) Einzelwetturnen der Männer und Frauen
 B) Vereinswetturnen der Männer und Frauen
 C) Vereinswetturnen der Knaben und Mädchen

Startgeld: K₁₀ 1.— für jeden Einzelwettkämpfer und für jede Abteilung, die zum Vereinswetturnen angemeldet wird.

(Jeder Einzelwettkämpfer und jede Abteilung erhält ein Leistungsblatt. — Antreten zu den Massenübungen ist selbstverständliche Pflicht. Nichtantreten zieht Disqualifikation nach sich.)

A) Einzelwetturnen:

Wettkampfgruppen: Männer:

Jugendturner Liste a) 14—16, Jahrg. 1920—1922
 b) 17—18, Jahrg. 1918—1919

- Mittelstufe
 Oberstufe
 Aeltere Männer (über 35 Jahre)

Für alle Gruppen wird ein **Zehn-Kampf** vorgeschrieben:

- | | |
|------------------------------------------------|----|
| 1. Am Reck, Barren, Pferd je eine Pflichtübung | 3 |
| 2. Am Reck, Barren, Pferd je eine Kürübung | 3 |
| 3. Kürpferdsprung | 1 |
| 4. Leichtathletische Uebungen: a) 100-m-Laufen | 1 |
| b) Weitspringen | 1 |
| c) Kugelstoßen | 1 |
| Summe der Uebungen | 10 |

Frauen:

Unterstufe — Oberstufe — in beiden Stufen werden folgende Listen geführt:

- a) 14—16, Jahrg. 1920—1922
 b) 17—18, Jahrg. 1918—1919
 c) 19—25, Jahrg. 1911—1917
 d) über 25 Jahre, das heißt, es steht allen Altersstufen frei, die Unter- oder Oberstufe zu turnen, es kann aber keine Altersstufe benachteiligt werden, weil getrennte Listen geführt werden.

Für alle Gruppen wird ein **Neun-Kampf** vorgeschrieben:

- | | |
|------------------------------------------------|---|
| 1. Am Reck, Barren, Pferd je eine Pflichtübung | 3 |
| 2. Reck, Barren, Pferd je eine Kürübung | 3 |
| 3. Leichtathletische Uebungen: a) 60-m-Laufen | 1 |
| b) Weitspringen | 1 |
| c) Kugelstoßen, 4 kg | 1 |
| Summe der Uebungen | 9 |

Turnspiele

Wettkampfplan: I. Kämpfe um die Bundesmeisterschaft;

II. Freundschaftsspiele.

- I. a) Männer: Handball, Raffball, Faustball.
 b) Frauen: Volleyball.

Anzutreten haben die Kreismeister in den genannten Spielarten. Die Kreisspielleiter haben bis zum 10. Juni 1936 die Namen der Kreismeister an den Bund zu melden!

II. Freundschaftsspiele werden in allen Spielarten ausgetragen:

Männer:	Jugendturner:	Frauen:	Jungen:
Handball	Raffball	Volleyball	Raffball
Raffball	Faustball		
Faustball	Volleyball		
Volleyball			

Wassersport

Schwimmen:

Wettkampfplan: Einzelwettkämpfe — Schwimmen und Springen
 Mannschaftskämpfe — Stafetten
 Wasserballspiele.

Startgeld: K₁₀ 1.— für jeden Wettkämpfer und jede Mannschaft.

(Jeder Wettkämpfer erhält ein Leistungsblatt mit seinen Leistungen. Antreten zu den Massenübungen ist selbstverständliche Pflicht. Nichtantreten zieht Disqualifikation nach sich.)

Männer:	Frauen:	Jugend, männl. (1918—1922):
100-m-Brustschwimmen 100-m-Rückenschwimmen 100-m-Freistilschwimmen	100-m-Brustschwimmen 50-m-Freistilschwimmen Jugend (1918—1922): 50-m-Brustschwimmen	50-m-Brustschwimmen 50-m-Freistilschwimmen
Stafetten: 4×100-m-Brustschwimmen 3×50-m-Lagen (Brust-, Rücken-, Kraul)	3×50-m-Lagen	4×50-m-Brustschwimmen 3×50-m-Lagen

Springen:

- Männer:** 3 Pflicht-, 2 Kürsprünge (Brett beliebig)
 Pflichtsprünge: Kopfsprung vorwärts aus dem Stand vorlings — 3-m-Brett
 Kopfsprung rückwärts aus dem Stand rücklings — 3-m-Brett
 Kopfhechtsprung rückwärts aus dem Stand rücklings — 3-m-Brett.
Frauen: 3 Kürsprünge, Brett beliebig.
Jugend, männlich: 1 Pflicht-, 2 Kürsprünge (Brett beliebig).
 Pflichtsprung: Kopfhechtsprung mit Anlauf — 3-m-Brett
Jugend, weiblich: 2 Kürsprünge, Brett beliebig.

Wasserballspiele:

- Männer:** 7er-Mannschaften — 2×7 Minuten.
Jugend: 7er-Mannschaften — 2×5 Minuten.

Schwerathletik

Wettkampfplan: a) Vierkampf im Gewichtheben:

- bestarmig Reißen
 - bestarmig Stoßen
 - beidarmig Reißen
 - beidarmig Stoßen
- b) Ringen in allen Gewichtsklassen.

Startgeld: K₁₀ 1.— für jeden Wettkämpfer.

(Jeder Wettkämpfer erhält ein Leistungsblatt mit seinen Leistungen. Antreten zu den Massenübungen ist selbstverständlich Pflicht, Nichtantreten zieht Disqualifikation nach sich.)

Gewichtsklassen für Heber:

- Bantam 58 kg
 Federgewicht 62 kg
 Leichtgewicht 67,5 kg
 Mittelgewicht 75 kg
 Halbschwergewicht 82,5 kg
 Schwergewicht über 82,5 kg

Gewichtsklassen für Ringer:

- Bantam 56 kg
 Federgewicht 61 kg
 Leichtgewicht 66 kg
 Weltgewicht 72 kg
 Mittelgewicht 79 kg
 Halbschwergewicht 87 kg
 Schwergewicht über 87 kg

Schach-Wettkampfprogramm:

- Wettkampf der teilnehmenden Schachgruppen um die Festmeisterschaft.
 - Endkampf um die Bundesmeisterschaft im 8-Mannschaftskampf.
 - Endkampf um die Bundes-Einzelmeisterschaft.
 - Mannschafts-Blitzturnier (4-Mannschaften).
 - Problemwettbewerb und Problemlösungsturnier.
- Alle Einzelheiten und Bedingungen werden im Schach-Mitteilungsblatt, bzw. in der Turnzeitung veröffentlicht — oder den Schachgruppen gesondert zugesandt.



Prag, Hradschin und Karlsbrücke



Komotau, Gesamtansicht



Aussig.
Städtische
Wohn-
bauten

Komotau,
Alaunsee



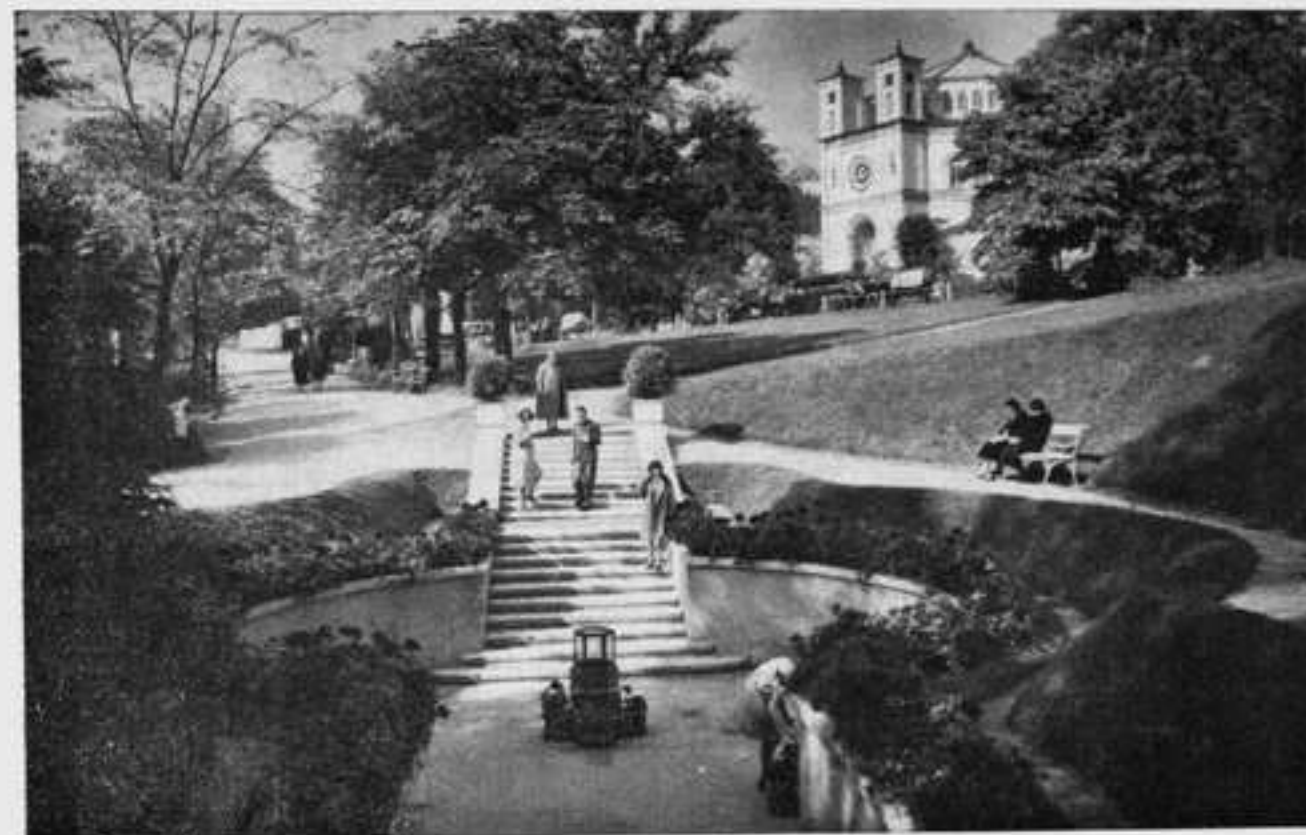
Beim Reisen nützen
Sie die Begünstigung

der **Rundreise-Karten**

aus. Sie ersparen **20-40%** des Fahrgeldes



Kurort Teplice-Schönau, Theater



Marienbad



Karlsbad,
der bedeutendste Kurort unserer Republik



Franzensbad



Ruine Schreckenstein a. d. E. bei Aussig



Ruine Červená bei Reichenberg



Schloß Karlstejn bei Prag